

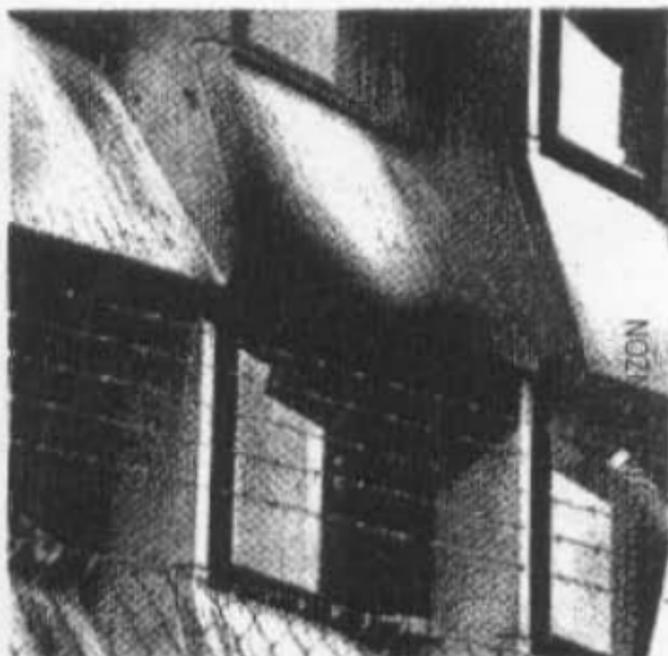
Brand im Knast Zwei Häftlinge tot

GENÈ. Die Strafanstalt Champ-Dollon. Eben erst warnten Experten vor den schlimmen Folgen, sollte es im völlig überbelegten Knast brennen. Jetzt ist es passiert.

Bereits zum 13. Mal sitzt der psychisch angeschlagene Häftling (38) im Genfer Gefängnis. Nach zwei Selbstverstümmelungen, Aggressionen auf Gefängniswärter und zwei Tagen in der Psychiatrie, will der Mann Donnerstagnacht seine Zelle anzünden. Die Nachtwache kann aber das Feuer schnell löschen und verlegt den Häftling in eine andere Zelle.

Knapp sechs Stunden später qualmt es erneut. Die Genfer Feuerwehr hat den Brand rasch unter Kontrolle. Doch der Pyromane und ein Häftling in der darüberliegenden Zelle sterben später im Spital an ihren Verletzungen.

Bereits Anfang Juni warnte ein Gutachten vor den dramatischen Konsequenzen eines Brandes im völlig veralteten Gefängnis. Champ-Dollon kann 270 Insassen aufnehmen, ist aber mit 458 Häftlingen die in der Schweiz am stärksten überbelegte Strafanstalt. **FREDY HERREN**



Brandspuren bei den Zellenfenstern.